

FULBRIGHT- KOMMISSION

ORANIENBURGER STRASSE 13-14
D - 10178 BERLIN
E-MAIL: diversityprograms@fulbright.de

Discover the USA 2010

Ein Sommerstudienprogramm für Abiturienten und Studierende mit Migrationshintergrund¹

Das Fulbright Programm **Discover the USA 2010** an der University of Kentucky bietet die Gelegenheit, im Rahmen eines 5-wöchigen Kurzstudiums den Studienalltag an einer amerikanischen Universität kennenzulernen. Über die Teilnahme am Universitätsunterricht, an Exkursionen, Sprachkursen und die Unterbringung auf dem Uni-Campus vermittelt das mehrwöchige Programm interessante Einblicke in die amerikanische Gesellschaft und ihre Lebensart.

Wenn Sie zu den Abiturienten des Jahres 2010 oder Studienanfängern mit Migrationshintergrund an einer deutschen Universität oder Fachhochschule gehören; wenn Sie im August/September 2010 an einer amerikanischen Universität ihre sprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kompetenzen erweitern möchten, bietet Ihnen die deutsch-amerikanische Fulbright-Kommission die Möglichkeit, sich für ein **Stipendium** zu bewerben.

Programminformationen:

1. Um was es geht

Das Programm an der University of Kentucky dient zum einen der Erweiterung der Englischkenntnisse für berufliche und akademische Zwecke. Zum anderen macht es die Studierenden mit dem Studium an einer amerikanischen Universität vertraut. Die Studierenden nehmen an Seminaren über die amerikanische Geschichte, Politik, Kultur und Wirtschaft teil und haben die Möglichkeit, eigene Fachinteressen in entsprechenden Kursen zu verfolgen. Wichtige Kenntnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation und praktische Einblicke in den „American Way of Life“ eröffnen darüber hinaus die organisierten Ausflüge und Exkursionen, sowie die Einbindung der Teilnehmer in die kulturellen und sportlichen Aktivitäten der Gastgemeinde.

Das 5-wöchige Programm beginnt Mitte August und endet Ende September 2010. Im Rahmen des Programms haben Sie die Möglichkeit am regulären Universitätsunterricht teilzunehmen und haben Zugang zu allen Einrichtungen, die auch den amerikanischen Studierenden zur Verfügung stehen. Dazu zählen die Bibliotheken und Computerräume mit Internetzugang, die Sport- und Freizeitanlagen oder Kinos und Cafeterien, wie sie auf dem Campus einer typischen amerikanischen Universität zu finden sind.

Weitere Informationen, die uns die University of Kentucky zum Programm bereitstellt, finden Sie in der Programmbeschreibung, die hier hinterlegt ist: (www.fulbright.de/diversity).

2. Wer wir sind

Die Fulbright-Kommission ist eine deutsch-amerikanische Einrichtung mit Sitz in Berlin, deren Aufgabe es ist, den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA zu fördern und mit Stipendien zu unterstützen.

3. Was wir wollen

Das Kurzstudium soll die sprachlichen, arbeitstechnischen und interkulturellen Fertigkeiten der Institutsteilnehmer erweitern, Einblicke in das Fachstudium an amerikanischen Hochschulen eröffnen und Ihnen für ihren weiteren Ausbildungsweg einen wichtigen Wissensvorsprung einräumen. Der USA-Aufenthalt soll die Teilnehmer darüber hinaus ermutigen, ihr Hochschulstudium zu einem späteren Zeitpunkt durch einen längeren Studien- oder Praktikantenaufenthalt im Ausland zu ergänzen.

¹ siehe Zielgruppenbeschreibung unter www.fulbright.de/diversity.html

4. Unsere Zielgruppe

Abiturienten des Jahres 2010 oder Studierende mit Migrationshintergrund*), die im 1. bis 4. Semester an deutschen Universitäten und Fachhochschulen eingeschrieben sind.

Sie haben:

- gute bis sehr gute schulische und akademische Leistungen (Notenspiegel)
- gute Englischkenntnisse
- eine ausgeprägte soziale Kompetenz und Teamfähigkeit (Engagement in der Schule/Hochschule oder im außerschulischen Bereich: Politik, Jugendarbeit, Kultur etc.)
- besonderes Interesse an den USA

5. Stipendienleistungen

Es stehen bis zu 25 Stipendien zur kostenfreien Teilnahme am 5-wöchigen Fulbright Programm **Discover the USA 2010** zur Verfügung. Die Stipendien finanzieren die Kosten der Unterbringung und Verpflegung. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in den Studentenwohnheimen („Dormitories“) und schließt die Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten pro Tag ein.

Zusätzlich beinhalten die Stipendien:

- Die Finanzierung der Kursgebühren;
- Die Finanzierung der Flugreise vom Heimatort in Deutschland zum amerikanischen Studienort und zurück;
- Eine Auslandsrankenversicherung;
- Die Unterstützung bei der Beantragung des Visums für die USA;
- Die gebührenfreie Ausstellung des Visums;
- Die Teilnahme an jeweils einem Vor- und Nachbereitungsseminar;
- Ein kleines Taschengeld.

Zum Abschluss des Programms erhalten die Programmteilnehmer ein Zertifikat.

6. Wie Sie sich bewerben können

Wenn Sie sich für ein Stipendium zur Teilnahme am Programm **Discover the USA 2010** bewerben möchten, füllen Sie bitte die Antragsformulare aus, die wir mit zusätzlichen Bewerbungshinweisen auf der Internet-Seite der Fulbright-Kommission (www.fulbright.de/diversity) unter der Zielgruppe „Abiturienten/Studienanfänger“ hinterlegt haben. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind sowohl auf postalischem als auch elektronischem Wege bei der Fulbright-Kommission (siehe unten) einzureichen. **Bewerbungsschluss ist der 16. Februar 2010 (Posteingang)**

7. Auswahlverfahren

Nach einer ersten Prüfung der eingegangenen Stipendienanträge werden wir einen Teil der Bewerberinnen und Bewerber zu persönlichen Gesprächen einladen. Diese finden voraussichtlich Mitte April 2010 in Berlin statt. Über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens benachrichtigen wir alle Bewerberinnen und Bewerber Anfang Mai 2010. Ein Seminar zur Vorbereitung auf den USA-Aufenthalt führen wir voraussichtlich Mitte Juni 2010 in Berlin durch.

Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum 16. Februar 2010 per Post (Posteingang!) und per Email schicken an:

Fulbright-Kommission
Herrn Hakan Tosuner
Oranienburger Strasse 13-14
10178 Berlin
Email: diversityprograms@fulbright.de

Das Programm „Discover USA“ wird durch das Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), sowie durch die University of Kentucky, die Gemeinnützige Hertie-Stiftung e.V., die deutsch-amerikanische Fulbright-Kommission und den Verein der Freunde und Förderer der deutsch-amerikanischen Fulbright-Kommission gefördert.